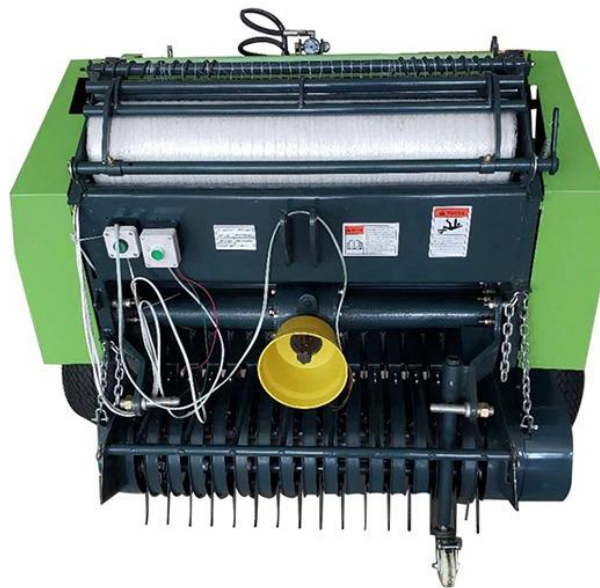


BEDIENUNGSANLEITUNG

Mini Rundballenpresse - Netz



MODEL
850-Netz
870-Netz
1070-Netz
1090- Netz

Die Bedienungsanleitung stammt von WEIFANG GUOAN ENGINEERING MACHINERY CO., LTD, Dragon Road, Hanting District No. 4331, 261100 Weifang City, China und wurde im Auftrag des Importeurs für den deutschen Markt übersetzt.

Inhaltsverzeichnis

1. Anbau an einen Traktor

1. Name der Teile und deren Funktion
2. Geeignete Traktorgröße
3. Montage
 - Öffnen der Verpackung
2. Details der anzubringenden Teile
3. Montageschritte
4. Anbau am Traktor
 1. Vorbereitung für den Anbau
 - Anbau gemäß Standard 3-Punkt-Aufhängung (3P)
 - Anbau des Signalgebers (Buzzer)
5. Methode zur Installation des Netzes
6. Anbau des Kreuzgelenks (Universal Joint)
 1. Überprüfung der Länge des Kreuzgelenks
 2. Zuschneidemethode
 3. Entfernung der äußeren Schutzabdeckungen
 4. Anschluss des Kreuzgelenks

2. Überprüfung vor Inbetriebnahme

1. Überprüfung vor Inbetriebnahme
 1. Überprüfung der Traktorteile
 2. Überprüfung der Verbindungs- und Anbauteile

1. Überprüfung der 3-Punkt-Anbauteile (3P)
 2. Überprüfung des Kreuzgelenks
 3. Überprüfung der Maschine
2. Überprüfung des Traktormotors im Betrieb
 1. Überprüfung der Traktorhydraulik
 2. Überprüfung des Hydrauliksystems der Maschine
3. Schmierstellen-Tabelle

3. Bedienungsanleitung

1. Zweck dieser Maschine
2. Einstellung für den Betrieb
 1. Einstellung der Aufnahmehöhe vom Boden
 2. Einstellung der Anzahl der Bindungen mit Bindegarn
 3. Einstellung des Schutzblechs und der Seitenabdeckung
 4. Einstellung der Ballendichte
3. Bedienung auf dem Feld
 1. Methode zur Schwadbildung
 2. Feldbetrieb
4. Transport

4. Überwinterung / Einlagerung außerhalb der Saison

1. Wartung nach dem Betrieb
2. Abbau vom Traktor
3. Einlagerung außerhalb der Saison

5. Kontrolle und Wartung

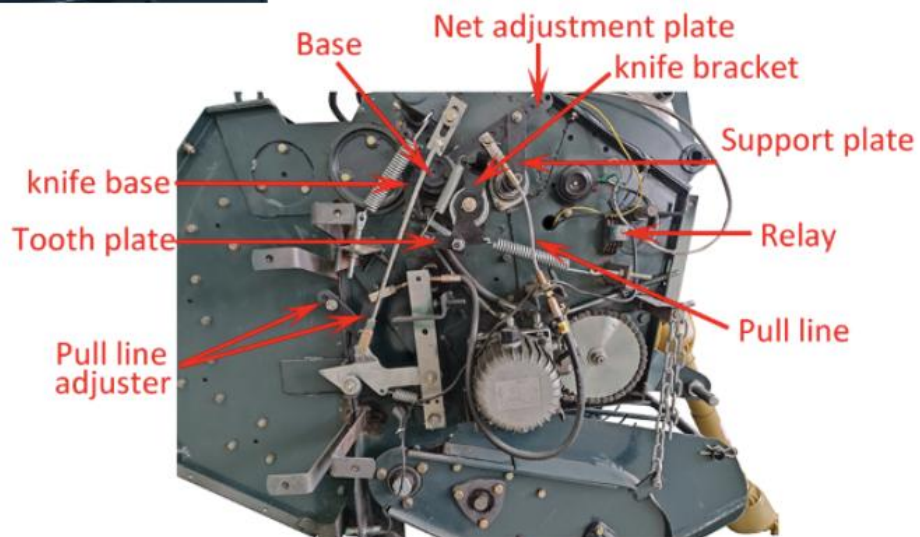
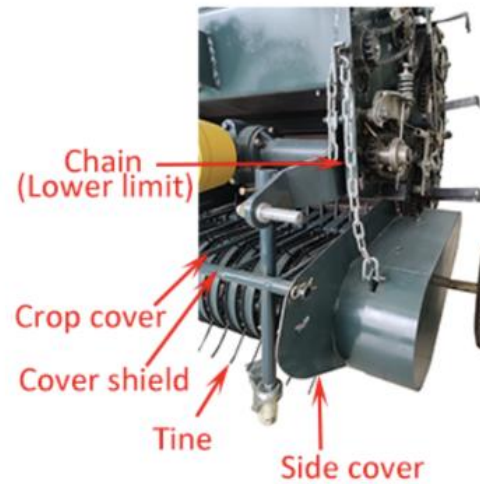
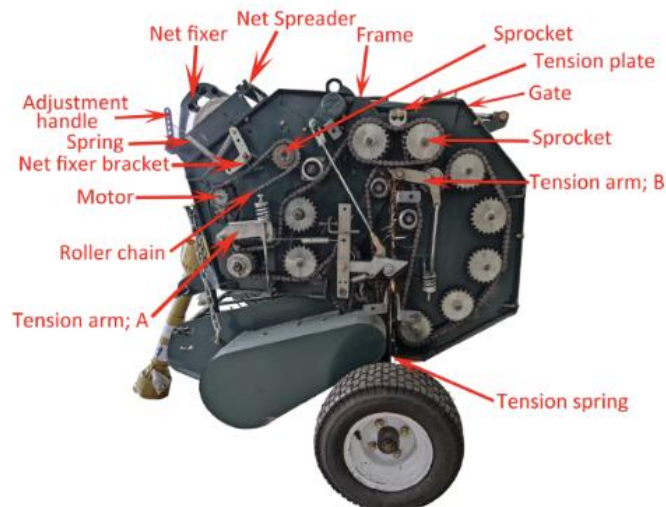
1. Tabelle für Kontrolle und Wartung
2. Einstellung der einzelnen Teile
 1. Einstellung der Rollen Kettenspannung
 2. Einstellung der Spannfeder
 3. Einstellung der Spannplatte
 4. Einstellung des Antriebs Pakets
 5. Einstellung des Antriebs der Aufnahme
 6. Einstellung der Bindegarn Spannung
 7. Einstellung der Spannfeder des Arms
 8. Einstellung des Bindemessers
 9. Einstellung der Ballendichte Messung
 10. Einstellung der Aufnahme Aufhängung
 11. Einstellung der Schließgeschwindigkeit des Tors

6. Fehlerbehebung

1. Tabelle zur Fehlerbehebung

1. Anbau an einen Traktor

Name der Teile und deren Funktion



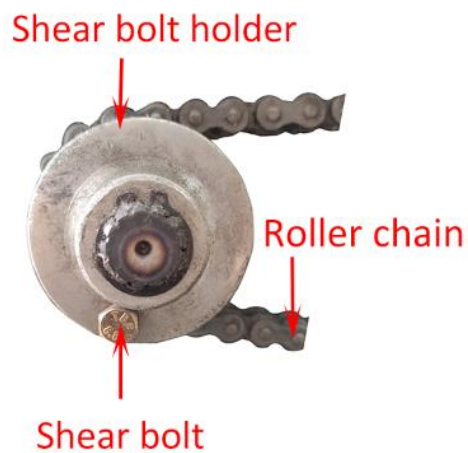
Unterlenkerbolzen und Oberlenker

Der Unterlenkerbolzen und der Oberlenker werden mit den Unterlenkern und dem Oberlenker des Traktors verbunden.



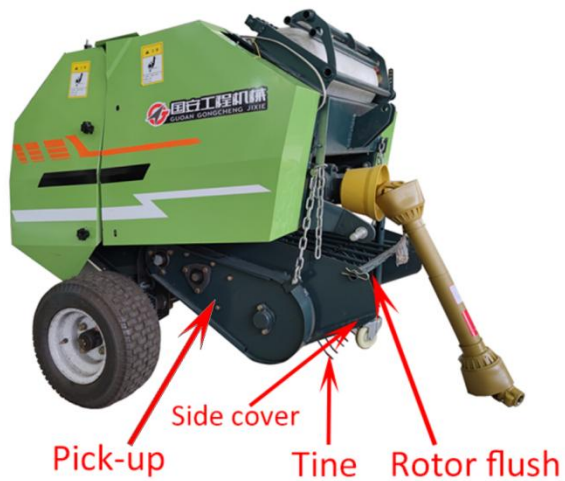
Scherbolzen

Der Scherbolzen bricht bei Überlastung der Maschine, um Schäden an der Maschine zu verhindern.



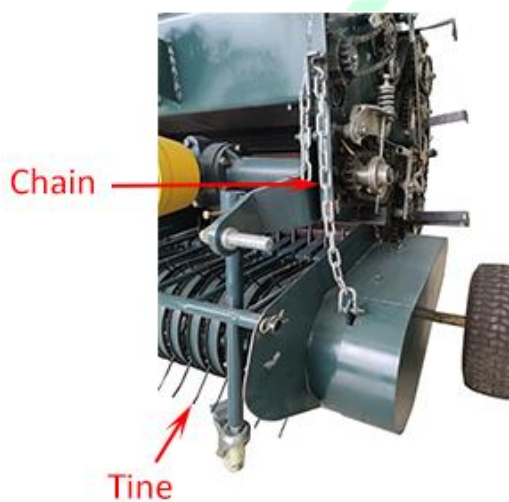
Aufnahme (Pick-up)

Die Aufnahme dient dazu, das Ballenmaterial vom Boden aufzuheben.



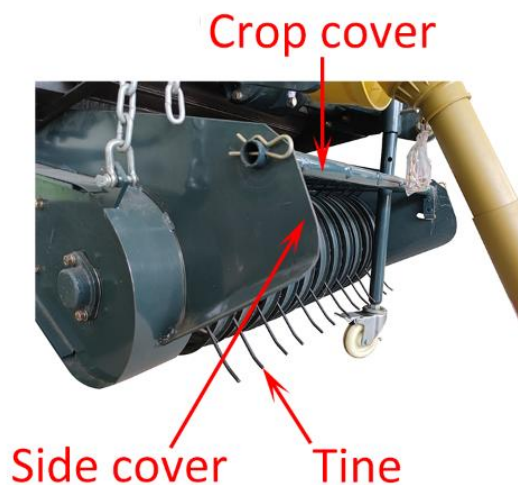
Kette und Bolzen (Untergrenze)

Kette und Bolzen begrenzen die Höhe der Aufnahmezinken über dem Boden.



Ernteabdeckung, Schutzblech und Seitenabdeckung

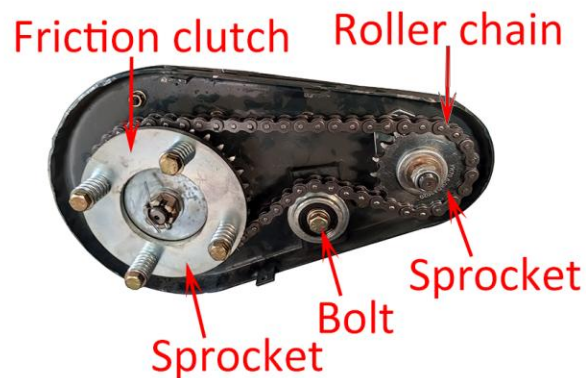
Die Ernteabdeckung unterstützt den Transport von Heu oder Stroh.



Rollenkette und Ritzel

Die Rollenkette überträgt die Kraft auf die Aufnahme.

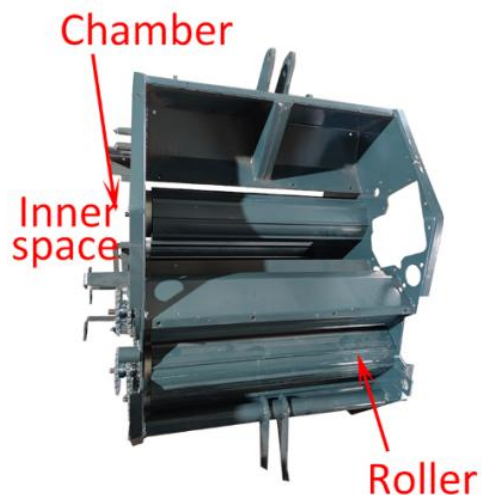
Die Reibungskupplung rutscht bei Überlastung der Aufnahme, um Schäden an der Aufnahme zu verhindern.



Kammer und Walze

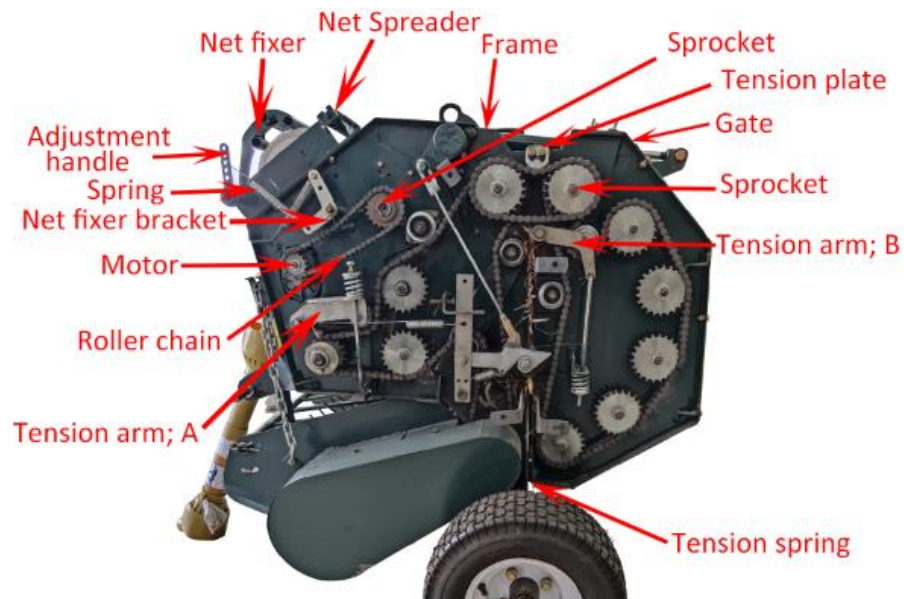
Die Kammer wird durch die Walzen gebildet.

Die Walzen drehen sich selbstständig und drehen das Ballenmaterial, um im Inneren der Kammer zylindrisches Material zu formen.



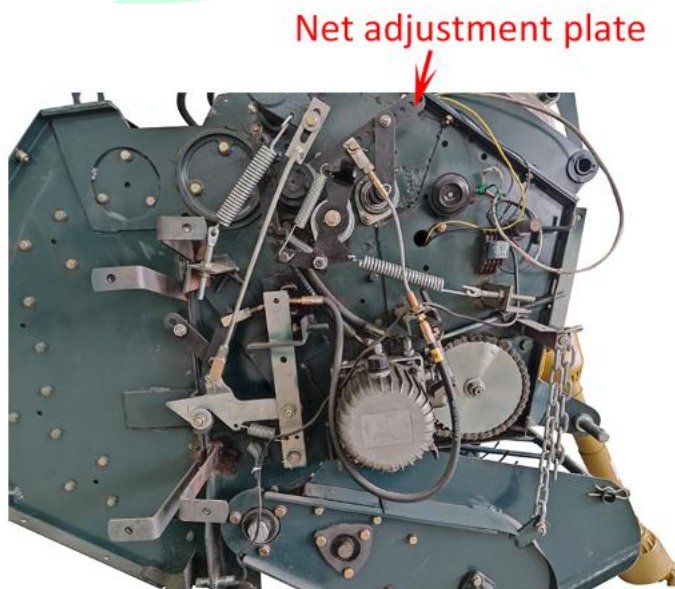
Feder (Spannfeder)

Die Feder sorgt für die richtige Spannung der Rollenkette.



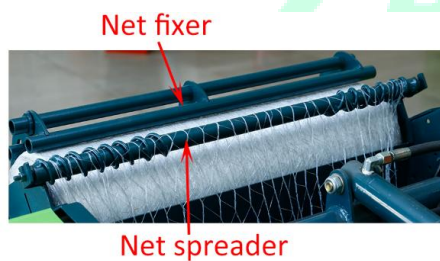
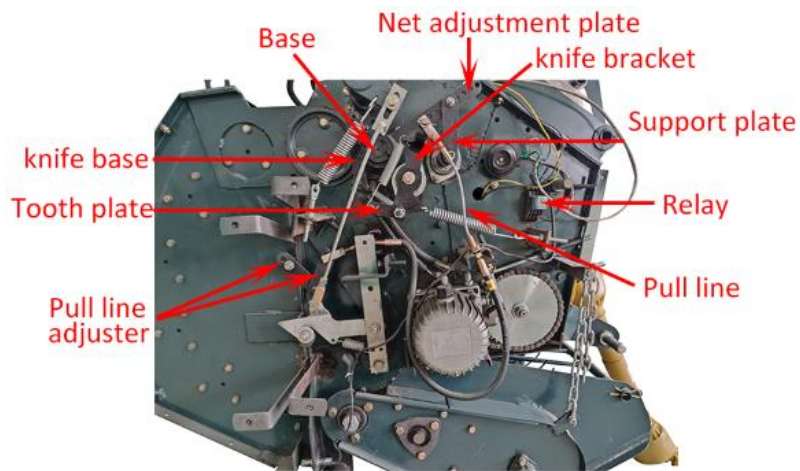
Netzeinstellplatte

Die Platte ist werkseitig eingestellt. Die Standardanzahl der Netzwicklungen pro Ballen beträgt 2,5 Umdrehungen.



Netzwickelvorrichtung

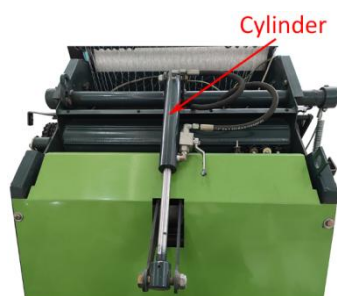
Die Netzwickelvorrichtung umwickelt den fertigen Ballen mit Netz.



BRANDER

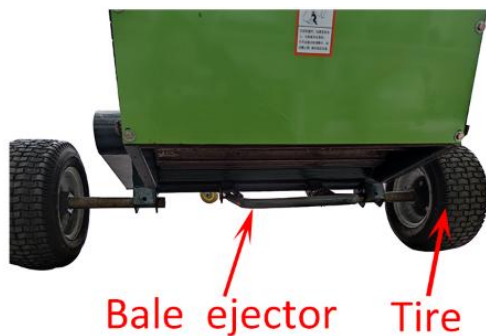
Hydraulikaggregat und Hebel

Das Hydraulikaggregat betätigt den Hydraulikzylinder, um das Tor zum Auswerfen des Ballens zu öffnen und zu schließen.



Ballenauswurfvorrichtung

Die Ballenauswurfvorrichtung rollt den fertigen Ballen weit genug von der Maschine weg, damit sich das Tor schließen kann.



Geeignete Traktorgröße

Diese Maschine ist dafür ausgelegt, durch Anbau an einen Traktor geeigneter Größe betrieben zu werden.

Wenn die Maschine an einen Traktor ungeeigneter Größe angebaut wird, kann dies die Haltbarkeit oder den Betrieb negativ beeinflussen.

Hinweise:

- Niemals die Maschine an einen Traktor mit weniger als 18 PS (RXYK0850) bzw. 30 PS (RXYK0870) anbauen.
 - Dies kann zu einem ernsthaften Unfall durch fehlende Gewichtsverteilung führen.
- Wird die Maschine an einen Traktor mit mehr als 50 PS angebaut, kann dies die Maschine beschädigen.

Montage

Verpackung öffnen

Öffnen Sie die Verpackung und entnehmen Sie die Teile aus dem Holzrahmen.

Details der gelieferten Teile

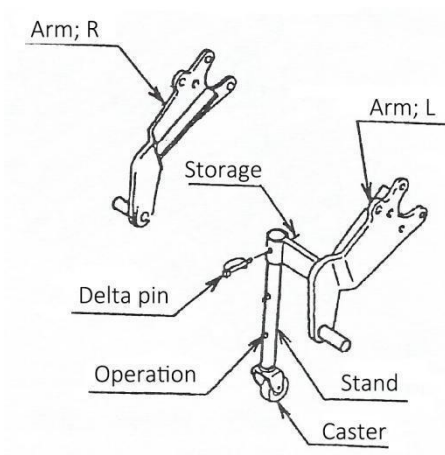
Stellen Sie sicher, dass alle Teile gemäß der Packliste geliefert wurden.

Montageprozess

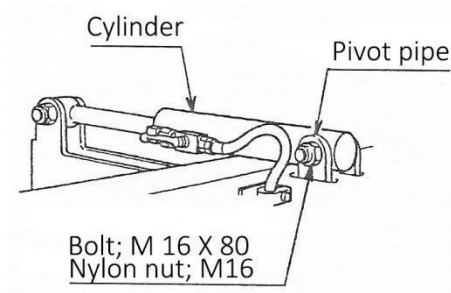
- Orientieren Sie sich an den auf der Packliste angegebenen Nummern für Muttern und Schrauben, die für die Montage benötigt werden.
- Montieren Sie die Räder an der Maschine und befestigen Sie diese mit Nylonmutter und -schrauben.
- Stellen Sie die Reifen so ein, dass ihre Spur nicht mit den Fahrspuren des Traktors übereinstimmt.



Ständer am linken Arm anbringen



Den Kolbenstangen-Zylinder ausfahren und das Loch des Zylinders mit dem Loch des Drehrohrs ausrichten. Anschließend die Schraube einsetzen.



Beziehen Sie sich auf die Teileliste, um die weiteren Teile an der Maschine anzubringen.

Details der anzubringenden Teile

Warnung

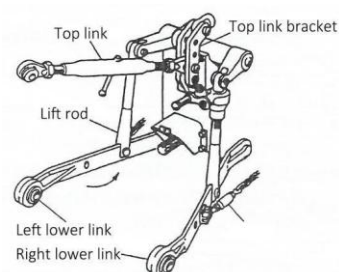
Umstehende Personen müssen einen sicheren Abstand halten, wenn die Maschine an den Traktor angebaut oder vom Traktor abgebaut wird.

Vorsicht

- Die Maschine nur auf ebenem und festem Untergrund an- oder abbauen.
- Wird die Maschine an einen leichten Traktor angebaut, kann dies zu instabilem Lenkverhalten führen.
- In einem solchen Fall muss ein Frontgewicht am Traktor angebracht werden.

1. Vorbereitung für den Anbau

- Diese Maschine sollte an einen Standard-3-Punkt-Traktor (3P) angebaut werden.
- Wenn die Maschine nicht hoch genug angehoben werden kann, sollte der Bolzen der Hubstange in das vordere Loch des Unterlenkers eingesetzt werden.



Anbau an einen Standard-3-Punkt-Traktor (3P)

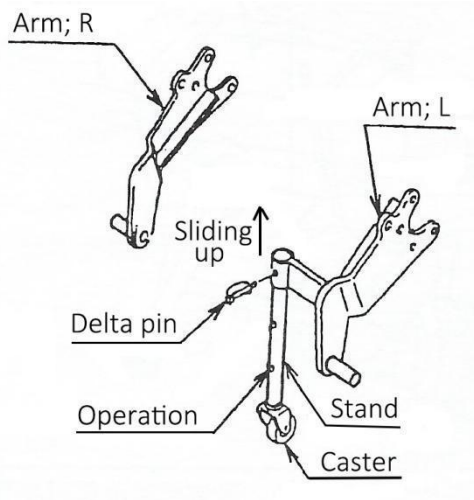
Führen Sie den Anbau gemäß folgendem Verfahren durch:

1. Starten Sie den Traktormotor und fahren Sie den Traktor rückwärts, bis die Spitzen der Unterlenker ausgerichtet sind.
2. Motor abstellen und Feststellbremse anziehen.
3. Setzen Sie die linke Seite des Unterlenkerbolzens in das Loch des rechten Unterlenkers ein.
4. Wiederholen Sie denselben Vorgang für die rechte Seite des Unterlenkers.
5. Drehen Sie die Einstellschraube, um die gleiche Höhe der linken und rechten Unterlenker über dem Boden einzustellen.

Wenn die Breite des Unterlenkers zu klein ist, die Verbindung des linken Unterlenkers (von hinten betrachtet) innen einstellen.

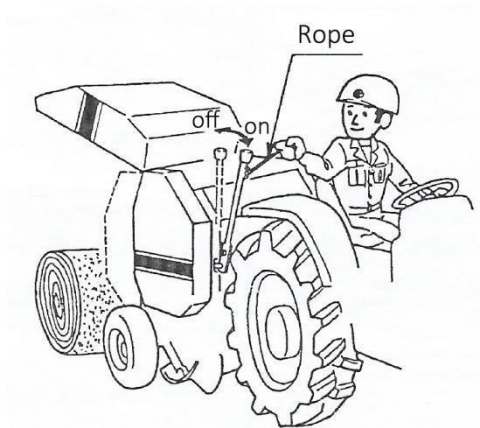
Heben Sie die 3P-Maschine über die 3P-Anbindung an, sodass der 3P-Rahmen aufrecht steht. Wählen Sie die Position des Hauptverbindungsbolzens aus und verbinden Sie diesen, anschließend fixieren.

Starten Sie den Traktormotor und betätigen Sie den Öldruckhebel der Maschine, danach den Motor wieder abstellen.



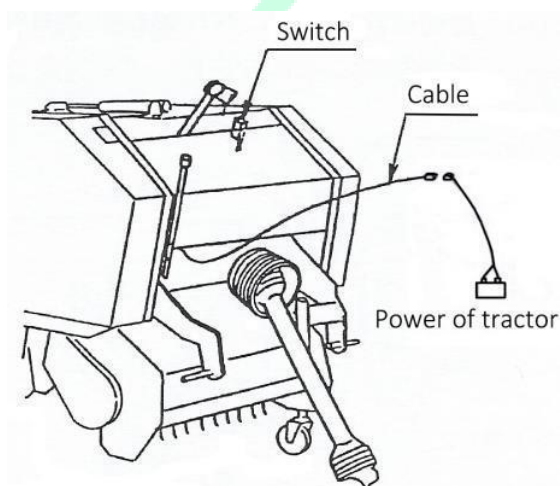
Anbringung des Betriebsseils am Antriebspaket

Das abgerissene Ende des Seils wird innerhalb der Fahrerkabine befestigt (ohne Auswirkungen auf den Betrieb).



Anbau des Signalgebers (Buzzer)

Befestigen Sie den Signalgeber an einer geeigneten Position für den Betrieb.
Schließen Sie ihn mit dem beiliegenden Elektrokabel an die Stromversorgung des Traktors (12 V) an.



Methode zur Netzinstallation

Warnung

Den Traktormotor abstellen, wenn die Netzwicklung abnormal arbeitet.

Betriebshinweise

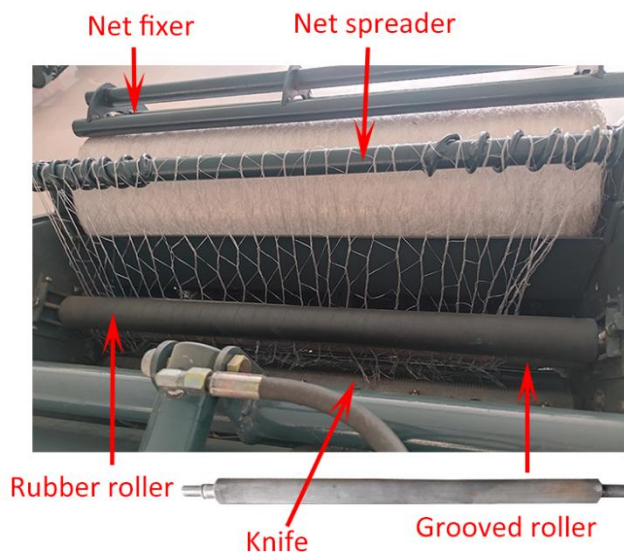
- Verwenden Sie nur das Originalnetz.

- Netzgrößen:
 - 850/870: 670 × 230 mm (Höhe × Durchmesser)
 - 1070/1090: 910 × 230 mm (Höhe × Durchmesser)
- Ein Netz in der Netzhülle aufbewahren.



Netz in die Netzhalterung einlegen

1. Netzhalterung öffnen.
2. Das Netz etwas herausziehen und zwischen die Gummiwalze und die Rillenwalze legen. Vorsicht: Berühren Sie das Messer nicht mit den Händen, um Verletzungen zu vermeiden.
3. Die Rückabdeckung der Ballenpresse öffnen und das Netz nach unten ziehen.



Anbau des Kreuzgelenks

Vorsicht

- Wenn die Überlänge zwischen dem Innen- und Außenteil des Kreuzgelenks in der ausgefahrenen Position weniger als 100 mm beträgt, kann dies zum Bruch des Kreuzgelenks führen.
- Wenn der Abstand zwischen Innen- und Außenteil in der eingefahrenen Position weniger als 25 mm beträgt, kann dies zu Schäden führen, insbesondere beim Zusammenschieben beim Anheben der Maschine.

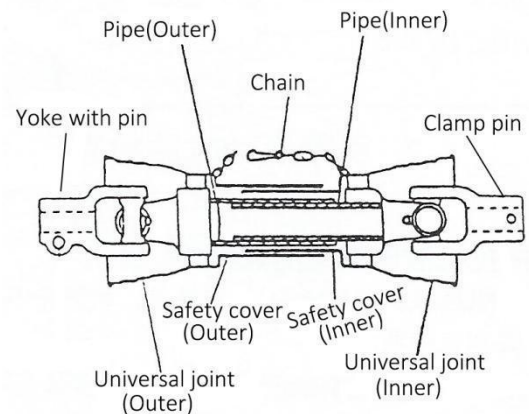
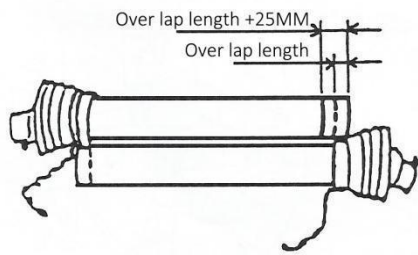
Betriebshinweise

- Wenn das Kreuzgelenk Geräusche macht, während die Maschine über die 3-Punkt-Anbindung (3P) angehoben wird, begrenzen Sie die Hubhöhe des Traktors.

Überprüfung der Kreuzgelenkslänge

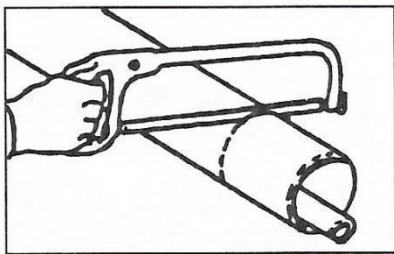
1. Ziehen Sie das andere Rohr des Kreuzgelenks aus dem Innenrohr heraus.
2. Heben Sie die Maschine an und stoppen Sie den Hub, wenn der PTO-Wellenanschluss und der PIC-Wellenanschluss am nächsten zueinander liegen.
3. Drücken Sie den Sicherungsstift der Gabel und setzen Sie die Gabel auf die PTO-Welle. Drücken Sie sie so weit, bis der Sicherungsstift durch die Federkraft einrastet. Die andere Gabel auf die PIC-Welle nach demselben Verfahren einsetzen.
4. Setzen Sie ein Kreuzgelenk auf ein anderes. Markieren Sie die Überlappungsposition der äußeren und inneren Schutzabdeckung und markieren Sie zusätzlich 25 mm weiter innen. Schneiden Sie die Schutzabdeckung an der 25 mm-Position ab.
 - $\text{Überlänge} = \text{Überlappung} + 25 \text{ mm}$
5. Heben Sie die Maschine an und stoppen Sie den Hub an der größtmöglichen Trennung zwischen PTO- und PIC-Welle.
6. Setzen Sie eine Schutzabdeckung auf die andere.

- Wenn die Überlänge weniger als 100 mm beträgt, ersetzen Sie das Kreuzgelenk durch ein längeres.



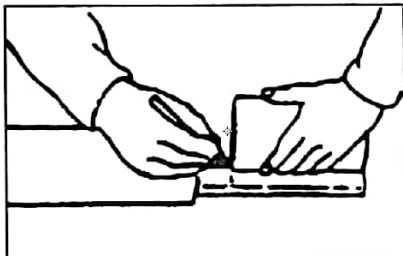
Zuschneidemethode

Schneiden Sie die überstehende Länge der inneren und äußeren Schutzabdeckung ab.



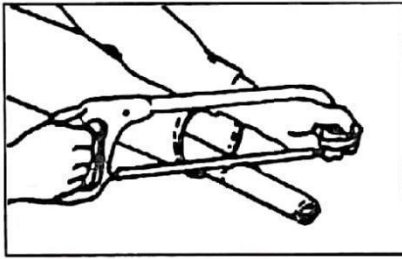
BRANDER

Markieren Sie an Innen- und Außenrohr die gleiche Länge, die von den Enden der Innen- und Außenrohre der Schutzabdeckung abgeschnitten werden soll.



Vor dem Abschneiden ein Tuch zwischen Schutzabdeckung und Rohr legen, damit kein Sägespäne in die Abdeckung gelangen.

Schneiden Sie die überstehende Rohrlänge mit einer Metallsäge ab.

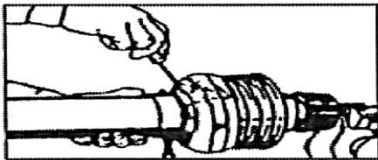


Die Schnittenden entgraten und die Oberfläche reinigen.

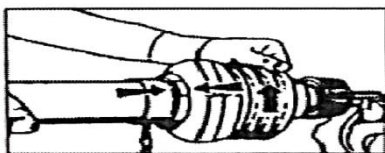
Fetten Sie das Rohr ein und stecken Sie das Innenrohr in das Außenrohr.

Entfernung der äußeren Schutzabdeckungen

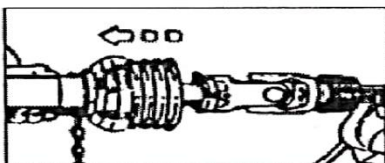
Fixierschraube herausnehmen.



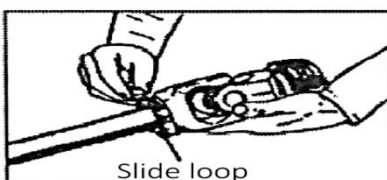
Drehen Sie die Abdeckung in die Position zum Lösen.



Ziehen Sie die Schutzabdeckung aus dem Rohr heraus.

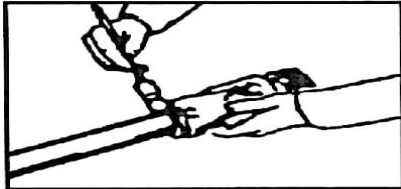


Die Gleitöse herausnehmen.

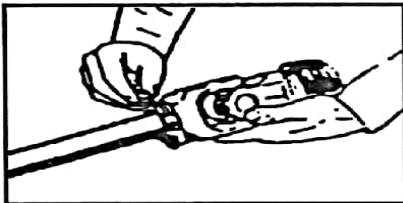


Montageverfahren der Abdeckung

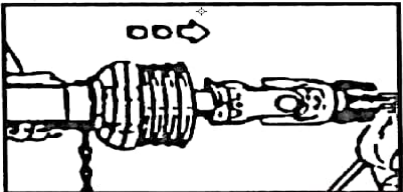
1. Tragen Sie Öl auf die Gleitösenführung und das Innere des Rohrs auf.



Öffnen Sie die Schnittöffnung der Gleitöse und setzen Sie sie in die Rohrführung ein.

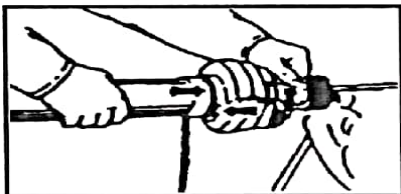


Setzen Sie die Schutzabdeckung auf.



Schrauben Sie die Abdeckung fest an.

Die Position mit der Fixierschraube sichern.



Anschluss des Kreuzgelenks

Anschluss an die Maschine

Drücken Sie den Sicherungsstift der Gabel und setzen Sie die Gabel in die PIC-Welle ein.

Drücken Sie sie, bis der Sicherungsstift durch die Federkraft einrastet.

Anschluss an den Traktor

Drücken Sie den Sicherungsstift der Gabel und setzen Sie die Gabel in die PTO-Welle ein. Drücken Sie sie, bis der Sicherungsstift durch die Federkraft einrastet.

Vorsicht:

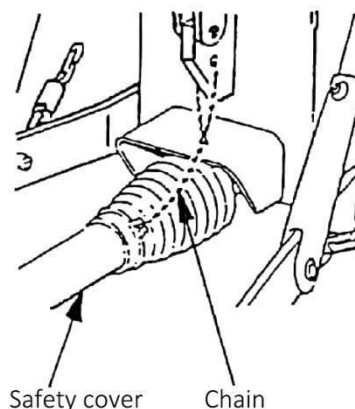
Nach dem Anschluss des Kreuzgelenks sicherstellen, dass die Sicherungsstifte sowohl auf der PTO- als auch auf der PIC-Seite fest in den Nuten der PTO- und PIC-Welle sitzen.

Wenn die Stifte nicht fest in den Nuten sitzen, kann dies zu ernsthaften Schäden führen.

Befestigung der Schutzabdeckungskette

Befestigen Sie die Sicherheitskette am festen Teil des Traktors, um eine Drehung der Schutzabdeckung zu verhindern.

Die Kette darf nicht gespannt werden; sie muss beim Auf- und Abbewegen des Traktors über die 3P-Anbindung locker bleiben.



RANDER

2. Überprüfung vor Inbetriebnahme

Überprüfung vor Inbetriebnahme

Überprüfung der Traktorenteile

Überprüfen Sie die Traktorenteile gemäß dem Bedienhandbuch des Traktors.

Überprüfung der Verbindungs- und Anbauteile

Inspektion der 3-Punkt-Anbauteile (3P)

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsstifte in die Löcher des Unterlenkerbolzens eingesetzt sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungstifte in die Löcher des Oberlenkerbolzens eingesetzt sind.
- Überprüfen Sie, ob die Ketten des Traktors fest gespannt sind.
- Wird ein Problem bei der Verbindung festgestellt, beheben Sie dieses gemäß der Anleitung „1-4 Anbau an den Traktor“.

Inspektion des Kreuzgelenks

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherungstifte in den Nuten der PTO- und PIC-Welle sitzen.
- Überprüfen Sie, ob die Kette der Schutzabdeckung ausreichend locker ist.
- Prüfen Sie die Schutzabdeckung des Kreuzgelenks auf Beschädigungen.
- Wird ein Problem am Kreuzgelenk festgestellt, beheben Sie es gemäß der Anleitung „1-5 Anbau des Kreuzgelenks“.

Inspektion der Maschine

1. Überprüfen Sie, ob Muttern und Schrauben locker sind, und ziehen Sie lose Muttern und Schrauben fest an.
2. Prüfen Sie, ob der Bruchbolzen (Shear Bolt) durchgebrochen ist.
 - Falls ja, ersetzen Sie ihn durch einen neuen gemäß der Teileliste.
 - Bereiten Sie den Ersatz der Bruchbolzen im Voraus vor.
3. Überprüfen Sie, ob die Rollenketten korrekt gespannt sind.
 - Passen Sie die Spannung gemäß „5-2-1 Einstellung der Rollenketten“ an.
4. Prüfen Sie, ob der Sensor korrekt angeschlossen ist.
5. Überprüfen Sie die Länge des Bindegarnspanners.

Wenn die Länge nicht korrekt ist, passen Sie diese gemäß „**5-2-3 Einstellung des Netzspanners**“ an.

Überprüfen Sie die Schärfe des Bindemessers.

- Bei Problemen beheben Sie diese gemäß **„5-2-5 Einstellung des Bindemessers“**.

Prüfen Sie, ob genügend Bindegarn vorhanden ist, das Garn korrekt eingefädelt ist und der Bindearm sich in der richtigen Position befindet.

- Bei Problemen lösen Sie diese gemäß **„1-4-4 Methode des Garn-Einfädelns“**.

Überprüfen Sie die Zinken und Rotorflügel auf Beschädigungen.

- Sind diese beschädigt, ersetzen Sie sie gemäß Teileliste.

Überprüfen Sie, ob Heu oder Stroh in der Maschine feststeckt. Entfernen Sie ggf. feststeckendes Material.

Prüfen Sie die Schmierung: Öl und Fett müssen korrekt aufgetragen sein.

- Falls nicht, schmieren Sie gemäß **„2-3 Schmierpunkte-Tabelle“**.

Prüfen Sie den Reifendruck.

- Ist der Druck zu niedrig, füllen Sie Luft auf, bis der Druck 195 kPa (2,0 kg/cm²) erreicht.

Überprüfung des Traktormotors im Betrieb

Überprüfung der Traktorhydraulik

Heben Sie die Maschine mithilfe des Hebels für die Hub- und Senkbewegung der Hydraulik an.

Wenn die Maschine in der angehobenen Position nicht absinkt, liegt kein Problem im Hydrauliksystem vor.

Tritt ein Problem im Hydrauliksystem auf, wenden Sie sich zur Behebung an den Traktorhändler.

Überprüfung des Hydrauliksystems der Maschine

Inspektion des Hydrauliksystems der Maschine für das Öffnen und Schließen des Tors

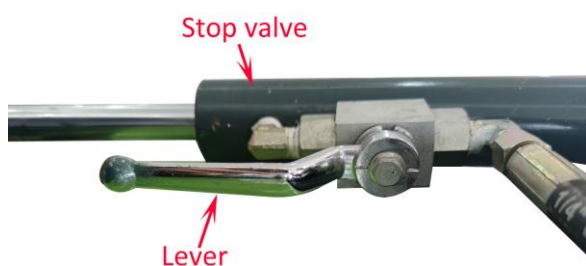
Warnung

Personen müssen sich von der Maschine fernhalten, wenn das Tor geöffnet ist. Sichern Sie das Tor mit dem Absperrventil, wenn die Maschine in geöffneter Torposition überprüft wird.

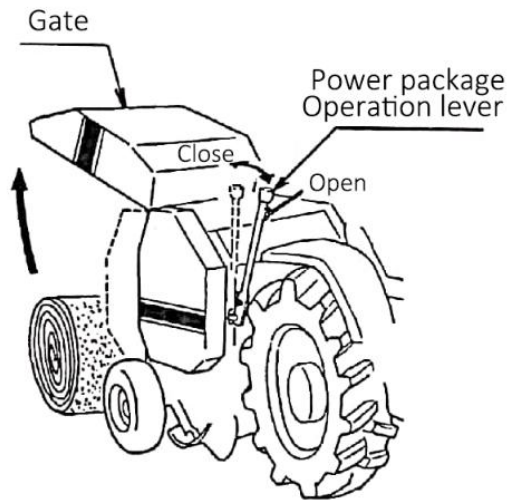
Vorsicht

- Wenn ein Hydraulikschlauch beschädigt ist oder eine Hydraulikverbindung locker ist, kann dies zu Verletzungen durch plötzlich austretende Hochdruckhydraulik oder durch das plötzliche Absenken der Maschine führen.
- Beschädigte Hydraulikschläuche oder -anschlüsse ersetzen und lose Anschlüsse festziehen.

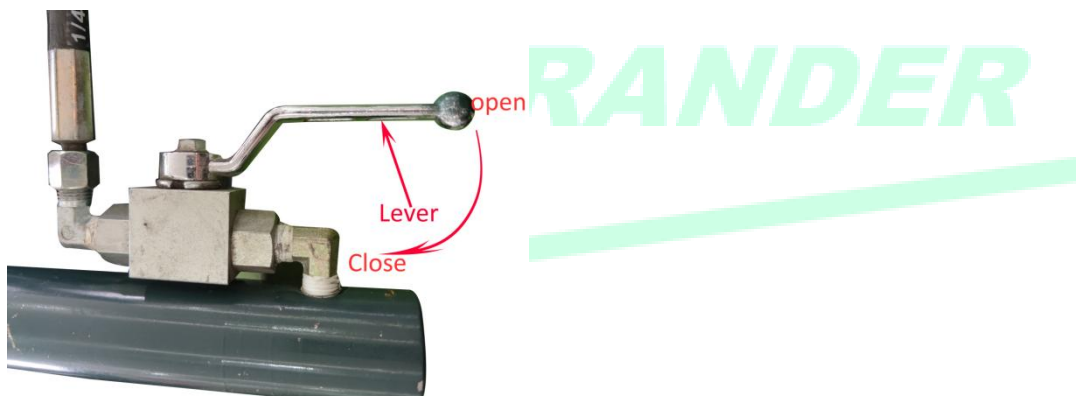
Drehen Sie den Hebel des Absperrventils für das Öffnen und Schließen des Tors in die Position „Öffnen“.



Starten Sie den Traktormotor und kuppeln Sie die Zapfwelle (PTO) ein, damit sich die PTO-Welle dreht. Öffnen Sie anschließend das Tor, indem Sie den Hebel des Hydraulikaggregats betätigen.



Drehen Sie den Hebel des Absperrventils auf „**Schließen**“, während Sie den Hebel des Hydraulikaggregats in der vollständig geöffneten Torposition ziehen.



Wenn das Tor nicht absinkt, liegt kein Problem vor.

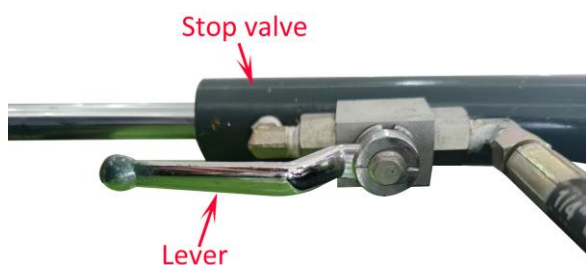
Sinkt das Tor ab, prüfen Sie auf Ölverlust und reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile.

Schließen des Tors

Drehen Sie den Hebel des Absperrventils langsam in Richtung „**Öffnen**“, um das Tor zu schließen.

Befindet sich Luft im Schlauch oder Zylinder, lösen Sie den männlichen Adapter, um die Luft abzulassen.

Ziehen Sie den Drehadapter nach dem Ablassen der Luft wieder fest.



Schmierstellen-Tabelle

Frisches und sauberes Öl auftragen
und die Maschine einfetten.

Fetten Sie das Schmiernippel, bis altes Fett
austritt.

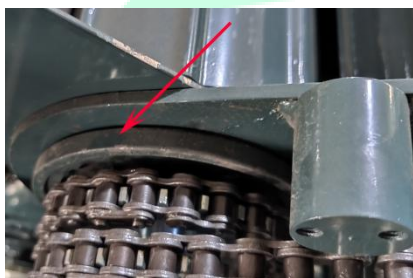
1) Getriebe



3) Hydraulikeinheit



2) Verbindungsplatte des vorderen und hinteren Rahmens

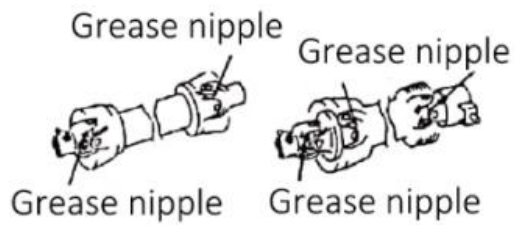


4) Kettenrad

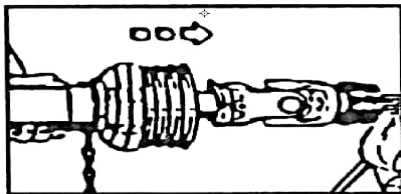


5) Gelenkwelle (Kardangelenk)





6) Rollenkette



Nr.			der	Wechselintervall	Menge	Hinweise
			erung			
1	Getriebe	1	Hauptsächlich Fett, Getriebeöl: SAE 90, API GL-5	Nach 100 Betriebsstunden oder 1 Saison	500 g	Getriebeöl ablassen, vor neuem Einfüllen reinigen
2	Verbindungsplatte vorne und hinten am Rahmen	1	Fettschmierung	Nach dem Betrieb	Ausreichende Menge	–
3	Hydraulikeinheit (Power package)	1	Verschleißarmes Hydrauliköl L-HM 46, Norm GB 11118.1-2011	Alle 100 Betriebsstunden	1,7 L	Getriebebehälter
4	Kettenrad (Sprocket)	1	Fett Nr. 3	Nach dem Betrieb	Ausreichende Menge	Schmiernippel

5	Gelenkwelle (Universal joint)	–	Fett Nr. 3	Nach dem Betrieb	Ausreichende Menge	Schmiernippel
6	Rollenkette	4	Fettschmierun g	Nach dem Betrieb	Ausreichende Menge	–



3. Bedienungsanleitung

Zweck dieser Maschine

Diese Maschine ist zum Pressen (Ballen) von Gras, Reisstroh und Stroh bestimmt. Verwenden Sie sie niemals für andere Zwecke.

Pressen Sie Heu nur, wenn der Feuchtigkeitsgehalt **unter 20 %** liegt.

Pressen Sie Gras zur Herstellung von Wickelsilage (Silage in Folie), wenn der Feuchtigkeitsgehalt **zwischen 50 % und 60 %** liegt.

Betreiben Sie die Maschine **nicht** direkt nach Regen oder auf einem schlammigen Feld. Betreiben Sie die Maschine nur auf **gut abgetrocknetem Boden**.

Wenn du möchtest, kann ich das auch noch technischer, kürzer oder als Teil deiner Anleitung formatieren.

Einstellung für den Betrieb

Einstellung der Höhe der Aufnehmerzinken vom Boden

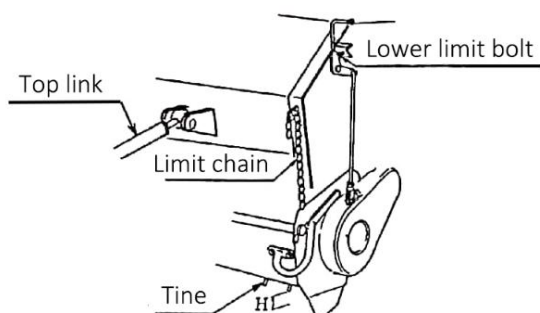
Die Höhe der Aufnehmerzinken über dem Boden wird mithilfe der **Begrenzungskette** und der **unteren Schraube** eingestellt.

Die **Feineinstellung** erfolgt über den **Oberlenkerbolzen des Traktors**.

Pressmaterial – Höhe (H):

- Geschnittenes Stroh: **0 mm**
- Langes Stroh oder Heu: **20 mm**

Wenn du möchtest, kann ich die Überschriften noch an DIN/technische Normen anpassen oder als Tabelle aufbereiten.



Einstellung der Schutzabdeckung und Seitenabdeckung

Erntegut	Schutzabdeckung / Seitenabdeckung
Geschnittenes Stroh	Montieren (angebraucht lassen)
Heu, langes Stroh	Entfernen



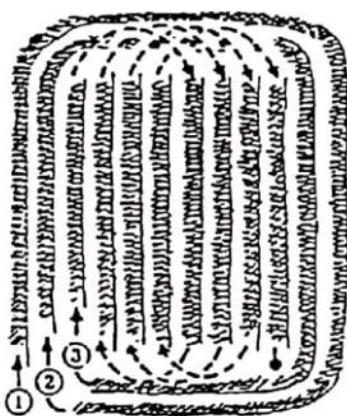
Einstellung der Fahrgeschwindigkeit

Eine **niedrigere Fahrgeschwindigkeit** erzeugt eine **höhere Ballendichte**.
Passen Sie die Fahrgeschwindigkeit an die **Bedingungen des Einsatzes** an.

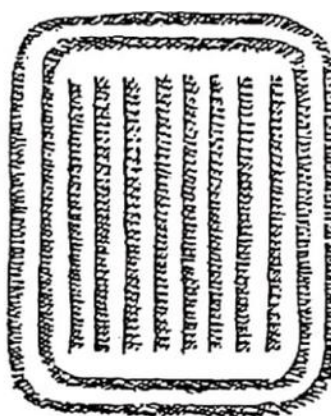
Methode zur Schwadbildung

Bildung von Schwaden mit einer **Breite von 70–80 cm** und einer **Höhe von 30–40 cm**, so gleichmäßig wie möglich.

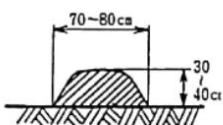
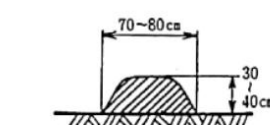
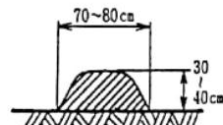
Schwade, die für **effizienten und reibungslosen Betrieb** angelegt werden, werden empfohlen.



Order of making windrows



Finishing

Hay	Long rice straw (straw)		Cut straw
Make windrows as Below	① Straw chop off operation by 3/4 rows rice combine harvester	② Operation by dropper of 2 rows rice combine harvester	Direct straw pick up is Possible
		2 rows direct drop Operation by dropper 	
		Operation after making is better than above.	

Vorbereitungen vor der Inbetriebnahme der Maschine

Zustand der Rundballenpresse beim Verlassen der Fabrik:

1. In der **nicht blockierten Stellung** befindet sich das Messer **unterhalb**.



Das Netz wurde um die Gummiwalze gelegt.

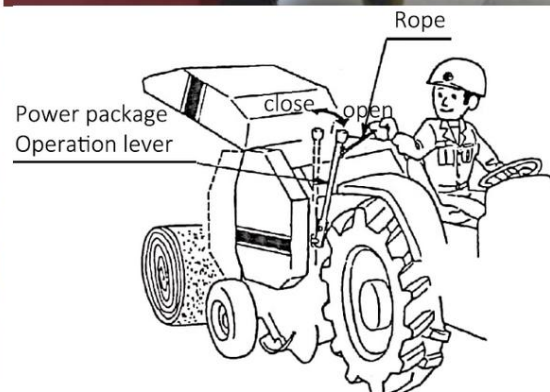
Anzahl der Netzwicklungen: Werkseitig eingestellt auf **1,5–2 Netze pro Ballen**.

Wenn Sie die Einstellung selbst ändern möchten: Je weiter Sie den Regler nach rechts bewegen, desto mehr Netzwicklungen werden aufgebracht.

Schaltplan: Wird werkseitig separat bereitgestellt.

Vor Gebrauch:

- Drücken Sie die **Abdeckungs-Taste**,
- öffnen Sie die **hintere Abdeckung**,
- lassen Sie die **Seitenpartien greifen** und
- laden Sie das **Messer**.
- Entfernen Sie die **Abdeckung des Netzes**.



Im Betrieb:

Arbeitsablauf:

- Starten Sie den Traktor und fahren Sie vorwärts, um das Gras aufzunehmen.
- Wenn das **intermittierende Warnsignal** ertönt, fahren Sie weiter.
- Wenn das **lange Warnsignal** ertönt, bremsen Sie.
- Drücken Sie dann die **Netztaste** für 2 Sekunden, die Maschine wickelt das Netz automatisch auf.
- Sobald Sie das **Schneidgeräusch „Pop“** hören, ziehen Sie den Hebel nach unten, um den Ballen freizugeben.

Hinweis:

- Stoppen Sie nicht, wenn nur das intermittierende Signal ertönt.

- Warten Sie, bis der **kontinuierliche lange Signalton** ertönt, treten Sie auf die Bremse und drücken Sie die **Netzfriegabetaste** für 2 Sekunden (nicht zu lange, da das Netz in ca. 3–5 Sekunden schnell gewickelt wird).
- Die Maschine wickelt das Netz automatisch.
- Wenn Sie das Schneidgeräusch „**Pop**“ hören, stoppt die Rolle automatisch – das Netz wird nicht weitergeführt und die Netzwicklung ist abgeschlossen.
- Ziehen Sie dann den Hebel nach unten, um den Ballen freizugeben.

Die **gesamte Arbeitszeit der Maschine** beträgt **25–30 Sekunden pro Ballen**.

Hinweis:

Wenn Sie das Schneidgeräusch „**Pop**“ hören, drücken Sie **nicht** die Netztaste, da sonst ein **überschüssiges Netz** verbleibt, das locker liegt. Das Netz wird beim nächsten Ballen automatisch gewickelt, selbst wenn dieser noch nicht vollständig ist.



Hinweis: Wenn das Netz getrennt ist, befindet sich das **Messer darauf**.

Nach dem Gebrauch:

Wenn die Maschine nicht verwendet wird, trennen Sie das Netz, um die **Lebensdauer der Feder** zu verlängern.



Anleitung zum Netzwechsel:

Heben Sie die **Netzpresse** von Hand an und legen Sie das **neue Netz** ein.

Beschreibung anderer Zubehörteile:

- **Funktion des Sensors:** Prüft, ob das Lager (Ballenkammer) voll ist.
- **Zubehör:** Üblicherweise enthält eine Maschine **1 Relais**, **1 Sensor** und **1 Netzrolle** kostenlos.

Marktoptimierungs-Hinweis:

Unsere neuen **Netzwickel-Rundballenpressen** wurden sowohl auf dem **inländischen** als auch auf dem **ausländischen Markt** eingeführt. Um die **Benutzererfahrung zu optimieren und zu verbessern**, hat unser Unternehmen folgende Verbesserungen vorgenommen, basierend auf den Einsatzbedingungen in verschiedenen Märkten:

Vorzeitiges Verschieben des Netzes:

- Normalerweise wird das Netz erst nach Drücken der Taste ausgegeben.

- Wenn das Netz **vor dem Drücken der Taste** ausgegeben wird, kann dies folgende Probleme verursachen:

Vibration des Einstellers:

- Wenn der Traktor die Presse vorwärts fährt, kann es vorkommen, dass die **Netzeinstellplatte** (siehe Abbildung) vibriert, wodurch die **Gummiwalze** (siehe Abbildung) rotiert.
- Dies kann zu einer **vorzeitigen Ausgabe des Netzes** führen.

Net adjustment plate



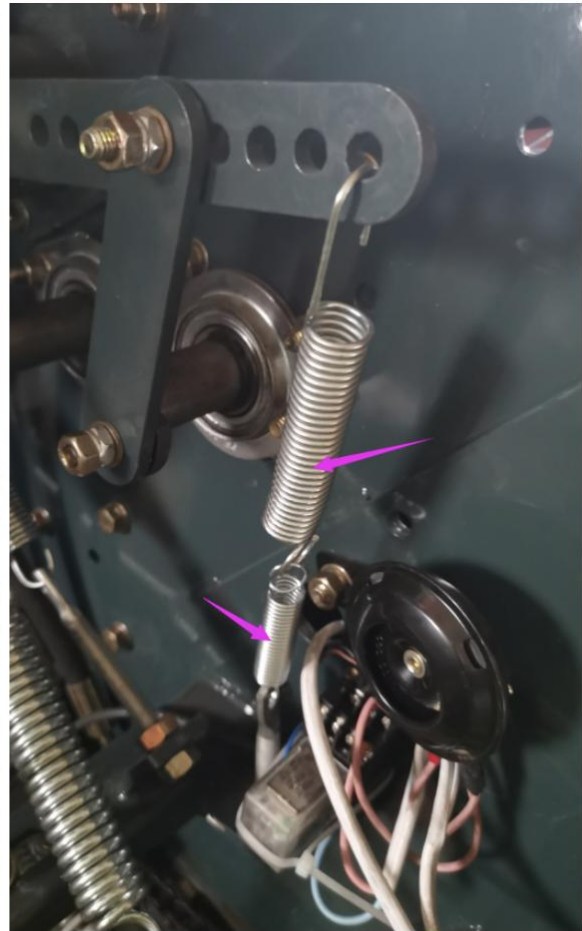
Rubber roller

Verbesserung:

An der **Netzeinstellplatte** wurden **Federn** angebracht, um eine **stabile Position** zu gewährleisten und **Vibrationen zu vermeiden**.



Before



After improvement

Problem: Das Netz wird nicht vollständig abgeschnitten.

Lösung:

a. Messer nach unten einstellen

- Vor der Einstellung die **hintere Abdeckung** der Presse öffnen.
- Vom **Hinterteil der Presse** aus betrachten: Zuerst die überstehenden, ungleichmäßigen oder zu langen Netze abschneiden.
- Am **Boden des Messers** befindet sich eine **Schraubenreihe**, mit der das Messer **höher oder tiefer eingestellt** werden kann.

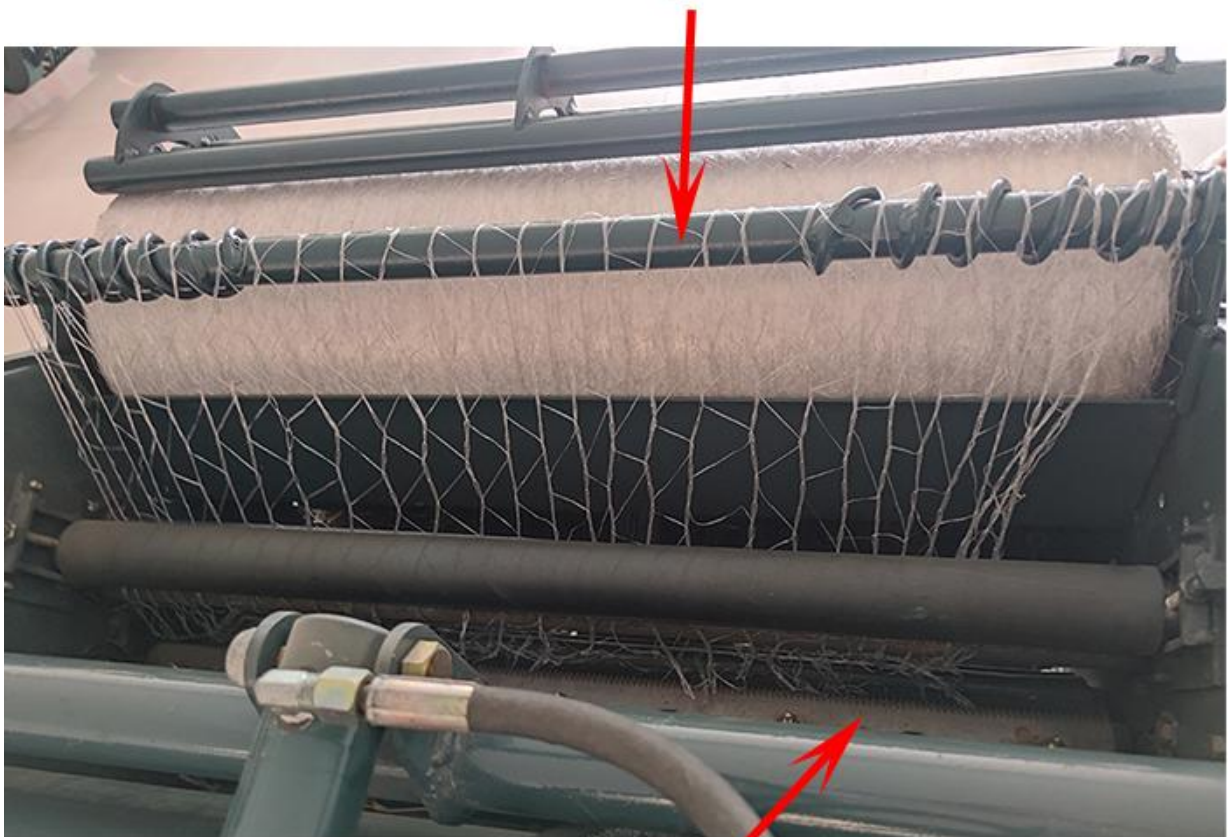
- **Messer nach unten einstellen** und darauf achten, dass das Messer **nicht mit der Rolle in Berührung** kommt.

b. Kürzen beider Seiten des Netzverteilers

- Je nach Situation Ihrer Presse: Wenn der **Netzverteiler zu lang** ist, kann an **beiden Seiten** des Verteilers ein Abschnitt abgetragen werden, sodass die **Länge des Verteilers** kürzer ist als die **Länge des Messers**.



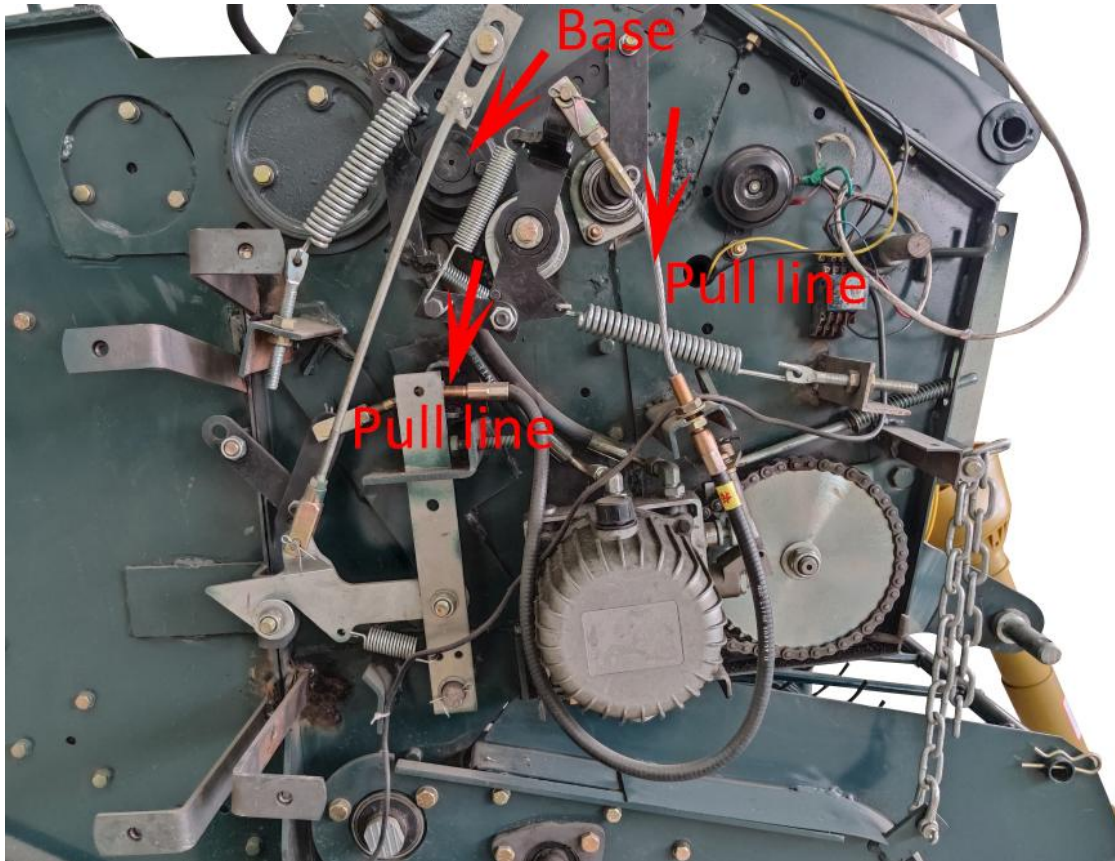
Net spreader



Knife

Um die Maschine besser zu nutzen und Verschleiß zu vermeiden –
Maschinenwartung:

Es gibt **drei Stellen**, an denen **Fett aufgetragen** werden muss.





One end of the pull line



Base



The other end of the pull line

Weitere Anweisungen:

A. Beim Ausgeben des Netzes darf der Traktor **nicht beschleunigt oder gedrosselt** werden; es sollte eine **konstante Geschwindigkeit** beibehalten werden.

B. Nachdem die Presse **eine gewisse Zeit in Betrieb** war, die **Spannfeder** (siehe Abbildung) **nachspannen**, um zu verhindern, dass die **Andruckrolle** das Material nicht mehr festhält.



Weitere Vorsichtsmaßnahmen:

- Personen müssen sich von der Maschine fernhalten, solange der **Pick-up** in Betrieb ist.
- Den Traktor **abstellen**, wenn feststeckendes Ballenmaterial aus dem Pick-up entfernt wird.
- **Nie** rotierende Walzen berühren.
- Den Traktor **abstellen**, bevor feststeckendes Gras zwischen den Walzen entfernt wird.
- **Vorgehensweise bei der Arbeit:** Schalten Sie den **Buzzer ein**, drehen Sie die **Zapfwelle (PTO)** und bewegen Sie die Maschine, indem Sie **über einen Windrow steigen**.

Ballenmaterial – Zustand & Feuchtigkeitsgehalt / Zapfwellen-Geschwindigkeit (PTO):

- **Standard:** 540 U/min
- **Trocken / kurz:** 350–450 U/min
- **Feucht / Pick-up verstopft:** 540–600 U/min

Vorsicht während des Betriebs:

- Die **Zapfwelle (PTO)** darf während des **Netzumwickelns** eines Ballens **nicht gestoppt** werden.
- Wenn das **Netzbinden** nicht startet, ca. **1 m vorwärts** fahren.
- Die **normale Betriebsgeschwindigkeit** beträgt **3–5 km/h**.

Warnhinweise:

- Personen müssen sich **vom Gerät fernhalten**, wenn das **Tor geöffnet** ist.
- Einen Ballen **nicht auf geneigtem Gelände** auswerfen. Immer auf **ebenem Feld** auswerfen.
- Die **Betriebsgeschwindigkeit** hängt von den **Bedingungen auf dem Feld** ab.

Transport

1. **Zapfwelle (PTO)** des Traktors stoppen.
2. Den **Hebel nach unten ziehen** und mit der **Sicherungsplatte** verriegeln.
3. Den **Summer ausschalten**.
4. Die Maschine mit dem **3P-Hebel** anheben.
5. Den **3P-Hebel des Traktors verriegeln**, damit die Maschine während des Transports **nicht absinkt**.

4. Überwinterung / Einlagerung außerhalb der Saison

Wartung nach dem Betrieb

Entfernen Sie Ballenmaterial aus dem **Pick-up** auf dem Feld.

Entfernen Sie **angesammelten Staub** von der Bindeeinheit.

Entfernen Sie **feststeckendes Ballenmaterial** von den Walzen.

Entfernen Sie Staub von den **Antriebs teilen an der Seite** der Maschine.

Ersetzen Sie **beschädigte oder verschlissene Teile** durch neue.

Überprüfen Sie die **Antriebs- und Verbindungsteile** gemäß der **Inspektionspunkt-Tabelle**.

Schmieren Sie die Maschine gemäß der **Schmierpunkt-Tabelle**.

Tragen Sie **Fett** auf die **Zapfwelle (PTO), PIC-Welle, Kraftgelenk** und andere **nicht lackierte Teile** auf, um Rost zu verhindern.

Wenn Maschine und Traktor getrennt werden, sollte die **Säule abgesetzt** werden.

Nach der Trennung von Maschine und Traktor sollte das **Kardangeln (Universal Joint)** abgenommen werden.

Abbau vom Traktor

Den **Ständer absenken** und den **Bolzen in die oberste Position** des Lochs einsetzen.

Den **hydraulischen Hebel** des Traktors absenken, bis die **Räder der Maschine** den Boden berühren.

Den **Traktormotor abstellen** und die **Handbremse** anziehen.

Das **Kraftgelenk (Power Joint)** von der **Zapfwelle (PTO) des Traktors** abnehmen.

Die **rechte Seite des Unterlenkers**, die **linke Seite des Unterlenkers** und die **Oberlenker** lösen.

Einlagerung außerhalb der Saison

Reinigen Sie **alle Teile** der Maschine.

Überprüfen Sie **bewegliche Teile und Verbindungsteile** gemäß der **Tabelle für Inspektions- und Wartungspunkte**.

Falls **beschädigte oder verschlissene Teile** gefunden werden, müssen diese durch **neue Teile** ersetzt werden.

Tragen Sie **Fett oder Öl** gemäß der **Schmierpunkttafel** auf.

Ölen Sie **drehbare, schwenkbare und gleitende Teile**, wie z. B. den **Bolzen des Kraftgelenks (Power Joint)**.

Tragen Sie **Fett auf Zapfwelle (PTO), PIC-Welle und Zapfenbohrungen des Kraftgelenks (Power Joint Yoke)** auf.

Lackieren oder ölen Sie **beschädigte Oberflächen**, um Rost zu verhindern.

Lagern Sie die Maschine in **gut belüfteten Innenräumen**.

Wenn eine Lagerung im Freien unvermeidbar ist, **decken Sie die Maschine mit einer Plastikplane ab**.

5. Kontrolle und Wartung

1. Tabelle für Kontrolle und Wartung

Inspektion und Wartung sollten regelmäßig durchgeführt werden, um die Maschine in **gutem Zustand** zu halten.

Überprüfen und warten Sie **alle Teile** gemäß der **Inspektions- und Wartungstabelle**, um **Unfälle durch mangelhafte Wartung** zu vermeiden.

Da **Zinken, Scherstifte, Messer und Netze** Verschleißteile sind, **ersetzen Sie abgenutzte Teile durch neue** oder **füllen Sie diese mit neuen Teilen auf**.

Warnung:

Stoppen Sie den **Traktormotor** und **kuppeln Sie die Zapfwelle (PTO) aus**, wenn **Einstellungen am Bindegerät für Bindfaden** vorgenommen werden.

Sperren Sie das **Absperrventil**, um das **Tor während der Inspektion oder Einstellung in geöffneter Position** zu fixieren.

Vorsicht:

Sperren Sie den **Hydraulikkreis des Traktors**, wenn die Maschine zur Wartung oder Inspektion **hochgehoben wird**, um ein **Herabfallen der Maschine** zu verhindern.

Die **Inspektion oder Wartung** sollte nur auf **festem Untergrund oder Beton** durchgeführt werden.

Führen Sie **niemals Inspektionen oder Wartungen** auf **schrägem, unebenem oder weichem Untergrund** durch.

Stoppen Sie den **Traktormotor** und stellen Sie sicher, dass **alle Maschinenteile stillstehen**, wenn Inspektionen oder Einstellungen vorgenommen werden.

Betriebsstunden	Prüfpunkte	Maßnahmen / Abhilfe
Nach der ersten Stunde	Lockerheit aller Muttern und Schrauben; Spiel der Rollenkette	Festziehen; Einstellung gemäß „5-2-1 Spannungseinstellung der Rollenkette“

**Vor dem Betrieb /
nach dem Betrieb**

Reinigung der Maschine

Sauberhalten

Verschleiß der Pick-up-
Zinken

Austausch

Verschleiß des
Bindemessers

Austausch

Bruch der Scherbolzen

Austausch

Verbrauch der Bindschnur

Nachfüllen / ersetzen

Entladen der Batterie für
Signalgeber

Batterie ersetzen (9 V, 6F22)

Reifendruck

Prüfen und ggf. auf 195 kPa
(2,0 kg/cm²) einstellen

Lockerheit und Verlust von
Muttern, Schrauben und
Bolzen

Festziehen / Nachfüllen

Ungewöhnliche Geräusche
oder Vibrationen im Antrieb

Überprüfung / Abhilfe gemäß
Tabelle „Fehlerbehebung 6-1“

Bruch der
Sicherheitsabdeckung der
Rollenkette

Reparatur / Ersatz

	Schmierung der rotierenden und beweglichen Teile	Schmierung gemäß Tabelle „2-3 Schmierpunkte“
	Einstellung der einzelnen Teile	Einstellung gemäß „5-2 Anpassung der Teile“
Außerhalb der Saison	Beschädigte oder verschlissene Teile	Reparatur / Ersatz
	Reinigung aller Teile	Sauberhalten
	Lackschäden	Lackieren oder Öl auftragen
	Verschlossene Dreh- oder Gleitlager / Bolzen	Austausch

Einstellung der Rollenkettenspannung

Die Rollenkette dehnt sich mit der Nutzung allmählich aus. Eine korrekte Spannung ist notwendig, damit die Kraftübertragung reibungslos erfolgt. Besonders nach der **ersten Nutzungsphase** kann eine Nachjustierung erforderlich sein.

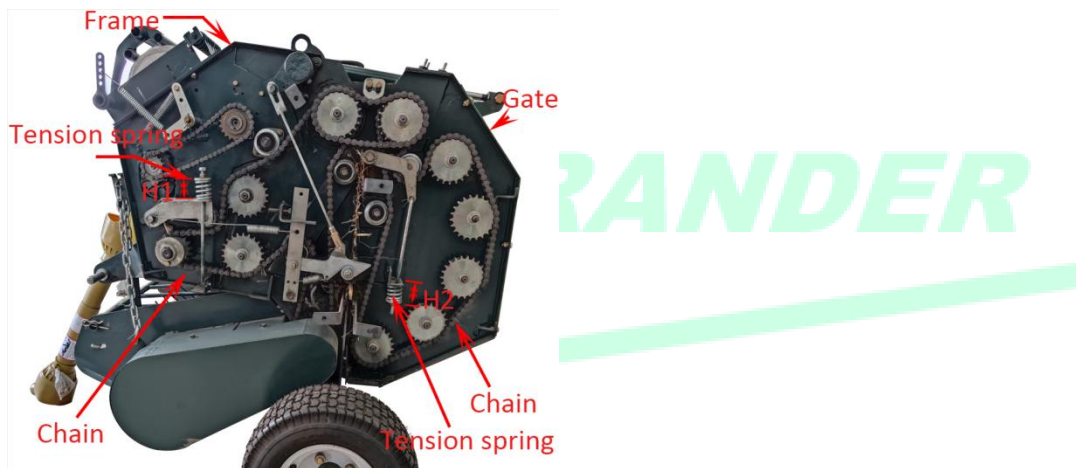
1. Einstellung der Spannfeder:

- Die Spannung der Rollenkette wird über die Spannfedern am **Rahmen** und am **Tor** eingestellt.
- Die Länge der Feder bestimmt die Kettenspannung.
- Standardlängen (wie auf dem Etikett der Maschine angegeben):
 - **H1 = 36 mm**
 - **H2 = 38 mm**

Vorgehensweise:

1. Prüfen, ob die Kette sichtbar gelängt ist.
2. Spannfedern auf die angegebenen Längen H1 und H2 einstellen.
3. Kettenspannung überprüfen, sodass die Kraftübertragung reibungslos erfolgt.
4. Nach dem Einstellen die Muttern/Federn sichern, damit sich die Spannung nicht verändert.

Diese Einstellung stellt sicher, dass **Rollenkette und Antrieb zuverlässig arbeiten** und die Maschine lange wartungsfrei läuft.



Einstellung der Spannplatte (Tension Plate) für die Rollenkette

Die Spannplatte dient dazu, die Rollenkette zwischen **Rahmen** und **Tor** korrekt zu spannen. Eine richtige Spannung sorgt für reibungslose Kraftübertragung und verhindert Kettenschäden.

Vorgehensweise:

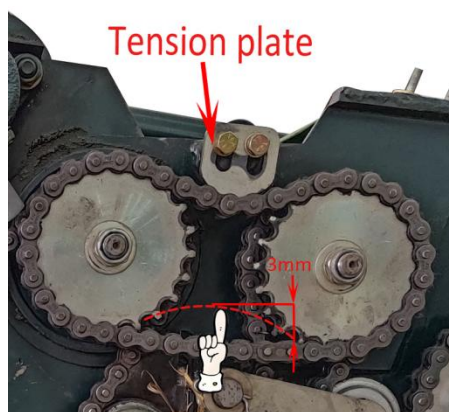
1. Prüfen Sie die Rollenkette zwischen Rahmen und Tor auf Durchhang.
2. Stellen Sie die Spannplatte so ein, dass die Kette **ca. 3 mm Durchhang** hat, wenn sie mit dem Finger gedrückt wird.

3. Nach der Einstellung die Spannplatte sichern, damit die Spannung konstant bleibt.

Hinweis:

- Zu lockere Ketten können überspringen oder beschädigt werden.
- Zu straffe Ketten erhöhen den Verschleiß der Kette und der Zahnräder.

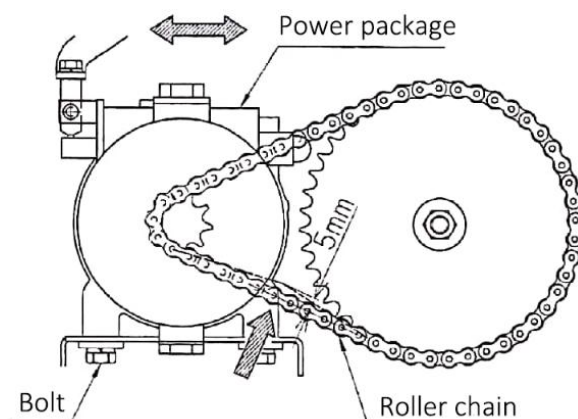
Diese Einstellung sorgt für **stabile Funktion und lange Lebensdauer** der Rollenkette.



Die Spannung des Pakets wird durch Bewegen der Power-Package-Position eingestellt.

Drücken Sie den mittleren Teil der Kette zwischen beiden Zahnrädern mit dem Finger.

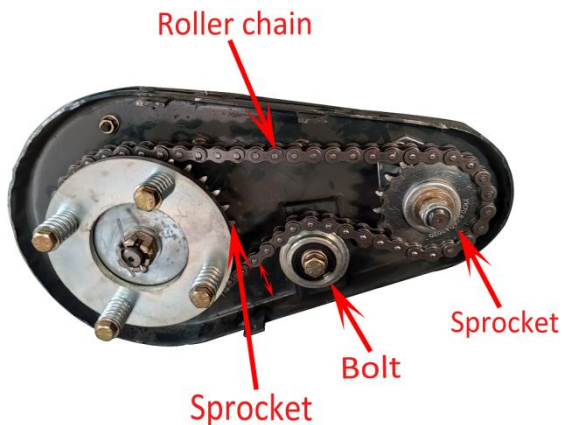
Die korrekte Spannung beträgt ungefähr 5 mm Durchhang, wenn die Kette gedrückt wird.



Einstellung des Antriebs für die Pick-up

(1) Lösen Sie die Schraube, drehen Sie das Spannrad, um die Kette einzustellen. Nach der Einstellung die Schraube wieder festziehen.

Die geeignetste Spannung beträgt 3 mm Durchhang, wenn die Mitte der Kette gedrückt wird.



Einstellung der Gleitkupplung

Die Federn (4) werden auf 27 mm eingestellt.



Einstellung des Bindemessers

Entfernen Sie das Messer und setzen Sie es nach dem Wenden wieder ein, wenn das Messer stumpf ist.

Ersetzen Sie das Messer durch ein neues, wenn das gewendete Messer ebenfalls stumpf ist.

Vorsicht



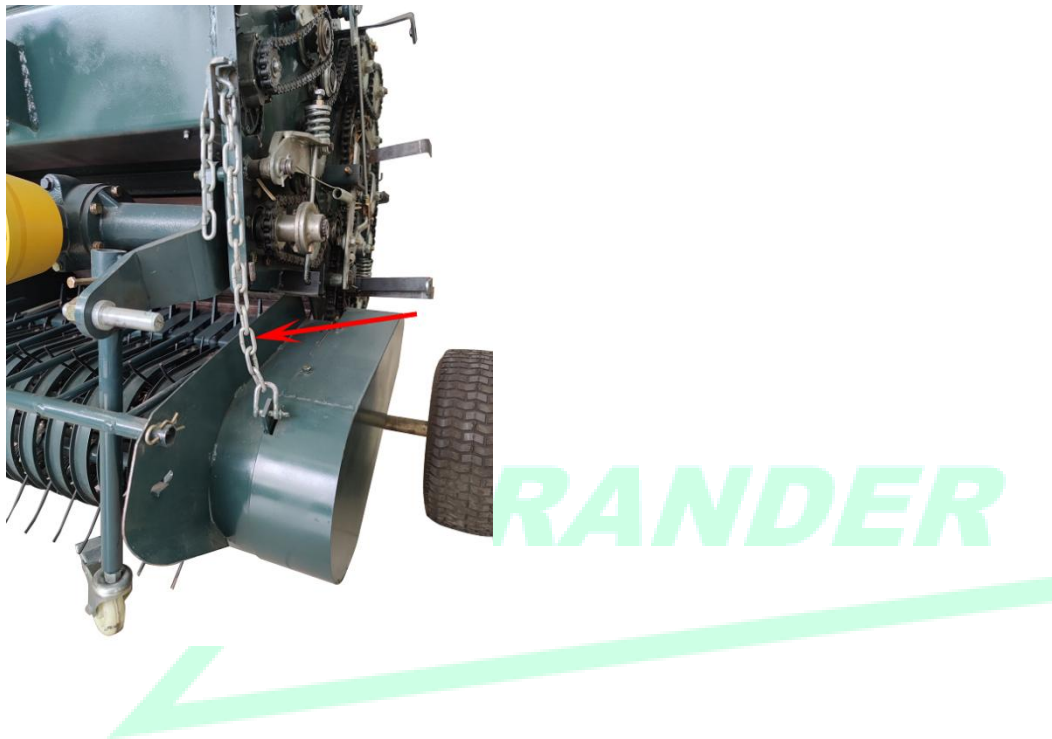
Verwenden Sie das originale Ersatzmesser der Maschine.

Einstellung der Pick-up-Aufhängung

Die richtige Länge der Aufhängungsfedern auf beiden Seiten des Pick-ups beträgt $L = 48 \text{ mm}$.

Passen Sie die Federnlänge je nach Feldbedingungen an, wenn der Pick-up dem unebenen Boden nicht gut folgt.

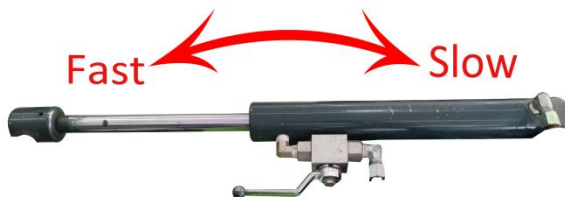
Nach der Einstellung sollten beide Federn die gleiche Länge haben.



Einstellung der Schließgeschwindigkeit des Tores

Die Schließgeschwindigkeit kann durch Drehen des Reglers am Rücklaufventil eingestellt werden.

Die Geschwindigkeit wird verringert, indem der Regler nach rechts gedreht wird, und erhöht, indem er nach links gedreht wird.



6. Fehlerbehebung

2. Tabelle zur Fehlerbehebung

Warnung / Vorsicht:

- Sperren Sie den Hydraulikkreislauf des Traktors, wenn die Maschine für Wartung oder Inspektion angehoben ist, um ein Herabfallen der Maschine zu verhindern.
- Schließen Sie das Tor mit dem Schließventil, damit es nicht herunterfällt.
- Inspektion oder Wartung sollte auf festem Boden oder Beton durchgeführt werden.
- Niemals auf schrägem, unebenem oder weichem Untergrund inspizieren oder warten.
- Stoppen Sie den Traktor, kuppeln Sie die Zapfwelle (PTO) aus und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile stillstehen, bevor Inspektion oder Einstellung durchgeführt wird.

Pick up



Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ungewöhnliche Geräusche / Bruch von Zinken / Bruch des Rotorflansches / Aufwicklung von Heu oder Bindegarn / Bruch des Nockenrollenlagers / Unzureichende V-Riemenspannung	Siehe jeweilige Punkte	Zinken ersetzen / Rotorflansch ersetzen / Aufgewickeltes Material entfernen / Nockenrollenlager ersetzen / Einstellung gemäß 5-2-2 / V-Riemenspannung prüfen und einstellen

Material wird nicht
sauber aufgenommen

Falsche Pick-up-
Einstellung / Zu hohe
Fahrgeschwindigkeit /
Zinkenbruch

Einstellung gemäß 3-2-1 /
Fahrgeschwindigkeit
reduzieren / Windrow
gemäß 3-3-2 erstellen /
Oberlenker verkürzen, um
geneigte
Maschinenposition zu
erreichen

Material ist zwischen
Pick-up und Kammer
verstopft

Zu schnelle PTO-Drehzahl
/ Hindernis durch Seiten-
und Deckschutz / Zu
schnelle
Fahrgeschwindigkeit / Zu
breite oder zu hohe
Windrow / Zu stark
geneigter Pick-up

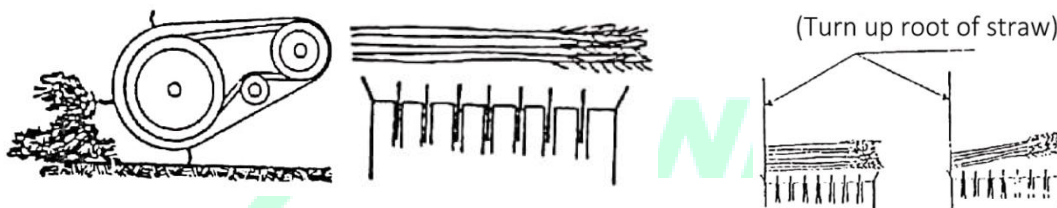
Einstellung gemäß 5-2-2 /
Defekten V-Riemen
ersetzen / Einstellung
gemäß 3-2-1 / Windrow
gemäß 3-2-2 erstellen /
Schnitthöhe des
Mähwerks anpassen /
Seiten- und Deckschutz
entfernen

Pick-up dreht sich nicht

Falsche V-
Riemenspannung / V-
Riemenbruch / Zu großer
Abstand zwischen Pick-up-
Zinken und Boden / Zu
breite oder zu hohe
Windrow / Zu hohe
Schnitthöhe / Hindernis
durch Seiten- und
Deckschutz

Einstellung gemäß 5-2-2 /
Defekten V-Riemen
ersetzen / Einstellung
gemäß 3-2-1 / Windrow
gemäß 3-2-2 erstellen /
Schnitthöhe des
Mähwerks anpassen /
Seiten- und Deckschutz
entfernen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Pick-up schiebt langen Reissstroh nach vorne	Ungenauere Ausrichtung des Pick-up-Mittelpunkts auf den Mittelpunkt des Reissstrohs während des Pick-up-Betriebs	Justieren, dass der Pick-up-Mittelpunkt mit dem Reissstroh-Mittelpunkt übereinstimmt
Pick-up nimmt nur rechte Seite auf / einseitige Aufnahme	Falsche Einstellung oder Position des Pick-ups	Einstellung des Pick-ups überprüfen und ggf. korrigieren, sodass gleichmäßige Aufnahme von beiden Seiten erfolgt



Roller – Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Roller macht ungewöhnliche Geräusche	Verpackungsmaterial, Schlamm auf dem Roller oder verstopftes Material	Verpackungs-/Schlamm-/verstopftes Material entfernen
	Unzureichende Schmierung	Öl auf die Rollerketten auftragen
	Unzureichende Kettenspannung	Kettenspannung gemäß Abschnitt 5-2-1 einstellen

	Delle im Roller	Defekten Roller durch neuen ersetzen
Material wickelt sich um den Roller	Zu schnelle PTO-Drehung	PTO-Drehung gemäß Abschnitt 3-3-2 anpassen
	Materialstau im Pick-up	Problem gemäß Pick-up-Fehlerbehebung beheben
	Delle im Roller	Defekten Roller durch neuen ersetzen
Überhitzung der Roller-Kette	Zu hohe Ballendichte	Dichteanpassung gemäß 3-2-4 und 5-2-6 durchführen
	Unzureichende Schmierung der Kette	Rollerketten fetten
	Unzureichende Kettenspannung	Kettenspannung gemäß Abschnitt 5-2-1 einstellen

Buzzer – Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Buzzer ertönt nicht	Ausschalter aktiviert	Einschalten

	Batterie leer	Batterie ersetzen
	Falsche Kabelverbindung	Kabelverbindung korrigieren
	Sensor falsch positioniert oder defekt	Sensor korrekt positionieren oder ersetzen
Signal ertönt zu früh	Intermittierender Alarmton (normal)	Nicht anhalten, wenn der Alarm intermittierend ertönt; erst bremsen, wenn der Alarm dauerhaft ertönt

Wrapping – Fehlerbehebung



Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wickeleinheit funktioniert nicht	Gummirolle oder Rillenrolle ist durch Netz blockiert	Netz reinigen, Rückwand öffnen, Netz nach unten ziehen, überschüssiges Netz abschneiden und erneut versuchen

Gate – Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ballen kommt nicht heraus	Zu breite Schwade	Schwade gemäß 3-3-1 legen

	Abfallendes Gelände	Ballen auf ebenem Untergrund auswerfen
Tor öffnet nicht	Stopventil geschlossen	Stopventil öffnen
	Leckage oder Bruch im Hydraulikkreis	Reparatur gemäß 2-2-2-1
	PTO nicht eingelegt	PTO einlegen und Ballen während der PTO-Drehung auswerfen
	Unzureichendes Öl im Hydraulikaggregat	Öl gemäß 2-3 nachfüllen
	Kabel nicht verbunden	Kabel richtig anschließen und prüfen, ob die Anzeigeleuchten leuchten

Scherbolzen – Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Scherbolzen ist abgebrochen	Zu hohe PTO-Drehzahl	Betrieb mit normaler PTO-Drehzahl
	Verstopftes Material im Pick-up	Problem gemäß „Pick-up“-Abschnitt der Fehlerbehebung beheben
	Aufwicklung von Material am Pick-up	Problem gemäß 3-3-1 beheben

Lockerung des
Scherbolzens

Scherbolzen festziehen oder
ersetzen

Kardangelenk – Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Ungewöhnliche Geräusche	Unzureichende Schmierung	Schmierung der Gleitrohre, Kreuzgelenke und der Befestigungsteile der Schutzabdeckung mit Fett
	Zu großer Winkel des Kardangelenks	Einstellung der Traktor-Oben- und Unterlenkerlänge sowie der Stabilisierung und Obergrenzen der Unterlenker

Wenn Sie die Ursache einer Störung oder die Vorgehensweise zur Reparatur nicht erkennen, geben Sie die folgenden Angaben an den Lieferanten der Maschine weiter:

- Name der Maschine
- Modell
- Seriennummer
- Details der Störung (vollständig erklären)